

Naturforscher-Tag im LWL-Museum für Naturkunde

Die wunderbare Welt des Jean-Henri Fabre und anderer Naturforscher

PROGRAMM

11.00-17.00 Uhr

Infostände der Naturwissenschaftlichen Vereine, Ort: Museumsfoyer

Lounge-Ecke und Infostand von Deutschlandradio Kultur, Ort: Pausenbereich/Museum

11.00 Uhr

Fabre Hörstück, Teil 1: ›Oh, schöne Natur, wie freigebig bist du‹ , Ort: Ausstellung

Fabre Hörstück, Teil 2: ›Oh, unermessliche Schätze der Natur‹, Ort: Ausstellung

Der Insektenforscher Jean-Henri Fabre (1823-1915) gilt in Frankreich bis heute als berühmter Vertreter der Entomologie. Seine Nähe zu den Menschen und sein unakademischer Stil eröffneten einem breiten Publikum die zauberhafte Welt der Insekten. In seinem Werk ›Souvenirs Entomologiques‹ fasste der Forscher seine Lebensgeschichte zusammen, die mit seinen wissenschaftlichen Erkenntnissen eng verknüpft ist. Von der Faszination angesteckt, schrieb Peter Steinbach eine Hörspielreihe über Fabre, sein Leben und die Insekten.

11.30-12.15 Uhr

Blick hinter die Kulissen“ (Herbarium, Zoologische Sammlungen)

Treffpunkt: Infostand (TN-Zahl ist auf 15 Personen begrenzt)

Naturforscher auf Reisen – Kurzfilme mit einer Einführung von Dorothee Scharlau.

Ort: Kleiner Vortragsraum

12.00 Uhr

Lesung aus den Tagebüchern von Fabre, Teil 1, mit kurzer Begrüßung/Moderation der Lesung durch Deutschlandradio Kultur

Ort: Einstimmungssaal „Wale – Riesen der Meere“

12.30 Uhr

Fabre Hörstück, Teil 3: ›Oh, Wissenschaft, du bist alles‹

Fabre Hörstück, Teil 4: ›Oh, Zeit und unbeugsamer Wille‹

Jean-Henri Fabre besteigt mit Jérôme, Favier, einem Bergführer und seinem Esel den Mont Ventoux. Zuallererst wird für gute Verpflegung gesorgt! Es bleibt das Geheimnis der französischen Regisseurin Marguerite Gateau, wie sie den Duft des ›Midi‹ hineinzaubert - Ziegenkäse, Lavendel und Eseldung.

13.30-14.30 Uhr

Kurzführung zu den Highlight der Ausstellungen im Museum.

Treffpunkt: Infostand

14.00 Uhr

Lesung aus den Tagebüchern von Fabre, Teil 2

Ort: Einstimmungssaal „Wale – Riesen der Meere“

14.30 Uhr

Fabre Hörstück, Teil 5: ›Oh, Himmel, reiße auf, zeige deine rosigen Schimmer‹

Fabre Hörstück, Teil 6: ›Oh, Taube, du hast den Kuss erfunden‹

Jean-Henri Fabre findet in der Provence, den Wiesen und Wäldern Südfrankreichs, das Forschungsfeld seines Lebens. Er legt großen Wert darauf, die Insekten in ihrem natürlichen Lebensumfeld zu beobachten und ihre Verhaltensweisen zu studieren. Heute aber fällt es ihm schwer, sich auf die Skorpione zu konzentrieren, denn ein Name kreuzt immer wieder seine Gedanken: Marie-Joséphine, die Haushälterin. Seine Tochter Aglaé belauscht heimlich ein Gespräch zwischen den beiden.

15.00-15.45 Uhr

Naturwissenschaftliche Vereine stellen sich vor. Offene Gesprächsrunde.

Ort: Kleiner Vortragsraum

16.00 Uhr

Lesung aus den Tagebüchern von Fabre, Teil 3

Ort: Einstimmungssaal „Wale – Riesen der Meere“

16.00-16.45 Uhr

Blick hinter die Kulissen (Herbarium, Zoologische Sammlungen.

Treffpunkt: Infostand (TN-Zahl ist auf 15 Personen begrenzt)

Naturforscher auf Reisen – Kurzfilme mit einer Einführung von Dorothee Scharlau.

Ort: Kleiner Vortragsraum

16.30 Uhr

Fabre Hörstück, Teil 7: ›Oh, heilige Mistkugel, du Abbild der Erde‹

Fabre Hörstück, Teil 8: ›Oh, ihr zwei Freuden dieser Welt: Arbeit und Familie‹

Jean-Henri Fabre lebte zu einer Zeit, als man die ersten Wasserstoffballons vom Erdboden abheben sah. Die zunehmende Technisierung der Arbeitswelt forderte erste Opfer in den Fabriken. Der Schlosser Benichou baut eine neue Lokomotive für die Miniatur-Eisenbahn in Fabres Garten, Aglaé schwelgt in Erinnerungen, überraschend flattert ein Brief von einem Mister Darwin ins Haus, und Fabre denkt über den Zusammenhang von Raupen und Kommunismus nach.

17.00-17.45 Uhr

Naturshow im LWL-Planetarium: Rätsel des Lebens – Darwins Reise um die Welt.

Ort: Planetarium (gesonderte Eintrittskarte erforderlich)